



Kleine Anfrage

Tobias Eckert (SPD) und Bijan Kaffenberger (SPD) vom 24.11.2022

Unternehmerkonto – Teil II

und

Antwort

Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut der Kleinen Anfrage 20/6775 sollte im Jahr 2022 die Umsetzung des § 3 Abs. 2 Onlinezugangsgesetz in Hessen erfolgen.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie ist der aktuelle Stand bei der Umsetzung des § 3 Abs. 2 Onlinezugangsgesetz in Hessen?

Die Organisationskonten auf Elsterbasis stehen bundesweit und somit auch in Hessen für Organisationen zur Verfügung. Alle hessischen Dienstleister (Hessische Zentrale für Datenverarbeitung [HZD], Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung [HCC] und ekom21) sind als Anbieter für Verwaltungsleistungen registriert und bieten das Konto an.

Frage 2. Wurden die Organisationskonten vollständig eingeführt?

a) Falls nein: Warum nicht?

Die Organisationskonten auf Elsterbasis stehen mit den Modulen 1 bis 4 (Organisationskonto mit Postfach) vollständig über das Self-Service-System des bundesweit einheitlichen Unternehmenskontos → <https://service.mein-unternehmenskonto.de/> zur Verfügung. Die hessischen Dienstleister sind produktiv angebunden.

Die Module 5 bis 6 (erweitertes Postfach und Autorisierungsmodul) werden nach derzeitiger Planung auf Bundesebene ab Mitte 2023 produktiv zur Verfügung stehen.

Frage 3. Welches Feedback wurde aus dem Pilotprojekt im Jahre 2021 gezogen?

Aufgrund der engen zeitlichen Taktung des gesamten Pilotprozesses bestanden keine ausreichenden zeitlichen und personellen Kapazitäten, um ein eigenständiges hessisches Pilotprojekt durchzuführen. Gleichwohl konnte die Phase des bundesweiten Pilotprozesses zur vorgezogenen Anbindung der hessischen Dienstleister HZD und ekom21 genutzt werden.

Frage 4. Plant die Landesregierung eine regelmäßige Verbesserung und Überprüfung der Organisationskonten?

Die Organisationskonten sind ein Produkt des IT-Planungsrates und werden in Form eines eigenständigen Projekts durch den Bund und die Länder betreut. Diesem föderalen Koordinierungsprojekt wird halbjährlich zum Stand der Weiterentwicklung der technischen Komponenten und deren Nutzung berichtet, parallel werden weitere Maßnahmen zur Optimierung der bestehenden Prozesse beschlossen. Aktuell stehen die Fertigstellung des Unternehmenskonto-Postfachs (Modul 5) und des Autorisierungsmoduls „Mein UK“ (Modul 6) im Fokus. Die Anbindung des „Mein-Justiz“-Postfachs (ehemals eBO) über das Modul 5 ist ebenfalls in Arbeit.

Wiesbaden, 15. Dezember 2022

Prof. Dr. Kristina Sinemus